

Sitzung vom Mittwoch / Séance du mercredi 13.02.2019

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Carlo Reuter, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Marc Wintersdorf, Jean Schoos,

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Adehm Guy

Gemeindesekretär / Secrétaire communal : Claude Oé

Technischer Dienst / Service technique (1-4): Claude Wagner

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 17h00

Zuhörer / Auditeurs: Presse: 1

Öffentliche Sitzung

1. Nachdem im Jahr 1970 die Primärschulklassen und im Jahr 1994 zusätzlich die Vorschulklassen von Bollendorf-Pont in die Zentralschule in Berdorf verlegt worden waren, wurde die alte Schule in Bollendorf-Pont prioritär zu Wohnzwecken für Gemeindepersonal und für die Aktivitäten der Vereinigung Junk an Al Bollendorf-Pont genutzt.

Der Schöffenrat ergriff hier die Möglichkeit ein Projekt von sozialem Wohnungsbau auszuarbeiten, um das Gelände neu aufzuwerten. Die alte Schule sollte als Gebäude im architektonischen Erbe der Gemeinde erhalten bleiben. Im Bebauungsplan der Gemeinde ist das Gelände als Zone für öffentliche Bauten klassifiziert. Das vorliegende Projekt respektiert diese Klassifizierung und schlägt eine rigorose Restaurierung des Gebäudes im Respekt der architektonischen Merkmale seiner Epoche vor, ohne das historische Gebäude zu verfälschen.

Das Projekt sieht zusätzlich den Bau eines neuen Gebäudes entlang der Grundstücksgrenze vor. Der frühere Schulhof und die alte prachtvolle Weide, welche hier steht, werden dabei erhalten und aufgewertet.

Es ist vorgesehen fünf Sozialwohnungen zu erschaffen, davon drei als Triplex im neuen Gebäude und zwei als klassisches Appartement auf dem 1. und 2. Stockwerk der alten Schule. Der große Schulsaal im Erdgeschoss wird als Vereinslokal und öffentlichen Veranstaltungs- und Versammlungsraum für die Bürger der Gemeinde umgebaut.

Die Gemeinde hat vorgesehen diese Wohnungen nach den höchstmöglichen ökologischen Vorgaben und im Respekt der vom Klimateam der Gemeinde ausgearbeiteten Charta, die gewisse Normen beim Bau von öffentlichen Gebäuden festgelegt hat, zu bauen.

Durch dieses Projekt möchte die Gemeinde seiner Vorbildfunktion für die Bürger gerecht werden, um diesen zu zeigen, dass man ökologisch und verantwortlich bauen kann. Es basiert zudem auf den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und der regionalen Weiterentwicklung des Naturpark Müllerthal, indem es im vorliegenden Projekt Holz aus der Region verarbeiten lässt.

Das detaillierte Vorprojekt in Höhe von 3.772.425,18 € wird einstimmig von den Räten angenommen.

Staatlicherseits (Wohnungsbauministerium, Energieministerium und „Sites et monuments“) kann man mit Subventionen von bis zu 1.900.000 €

Séance publique :

1. Après le transfert des classes primaire en 1970 et des classes préscolaires en 1994 vers l'école centrale à Berdorf, l'ancienne école primaire à Bollendorf-Pont a été utilisée prioritairement comme logement pour le personnel communal et pour les activités de l'association Junk & Al de Bollendorf-Pont.

Le collège échevinal a vu l'opportunité d'y réaliser un projet de logement social et de valoriser le site pour maintenir «l'école» comme bâtiment dans le patrimoine bâti de la commune. Suivant le PAG communal en vigueur, le site est classé comme zone de bâtiments et d'équipements publics. Le projet respecte cette classification et propose une restauration rigoureuse de l'immeuble en respect des détails architecturaux de l'époque et sans dénaturer le bâtiment historique.

Le projet prévoit également le développement d'un nouvel immeuble tout au long de la limite parcellaire en laissant l'ancienne cour de récréation libre de toute construction et à distance du tilleul remarquable implanté en son milieu.

Il est prévu d'y réaliser cinq logements dont trois sous forme de triplex dans le nouvel immeuble et deux logements sous forme d'appartements classiques dans l'ancienne école au 1^{er} et 2^e étage. La grande salle de l'ancienne école au niveau du rez-de-chaussée est maintenue comme salle polyvalente et lieu public accessible pour les citoyens de la commune.

La commune entend réaliser ces nouveaux logements suivant les plus hauts standards écologiques et en respect de la charte développée par l'équipe du pacte climat ayant retenu un standard à appliquer dans la construction future de tous les bâtiments de la commune.

Par ce projet la commune entend également projeter et jouer le rôle de modèle pour les citoyens et démontrer que l'on peut construire de manière responsable et écologique. Le projet se base de même sur les principes de l'économie circulaire et projette de développer le critère de régionalisme, voir du Parc Naturel du Müllerthal et de démontrer cette vision également dans ce nouveau bâtiment par le choix d'une construction en bois.

L'avant-projet détaillé est approuvé unanimement par les conseillers au montant de 3.772.425,18 €.

Le projet est susceptible d'être subventionné par

rechnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich frühesten Ende 2019 beginnen und können bis zu 18 Monate dauern. Die Wohnungen werden zur Miete zu einem moderaten Mietpreis angeboten dies auf Basis der vom festsetzten Bedingungen.

différents ministères (Logement, énergie, sites et monuments) jusqu'à un montant d'environ 1.900.000 €. Le début des travaux est à prévoir à la fin de l'année 2019 et peut durer jusqu'à 18 mois. Les logements sont donnés en location pour un cout modéré sur base des conditions fixées par la loi.



2. Weiter geht es mit der Vorstellung verschiedener Dokumente des Klimapaktes, die alle einstimmig von den Räten angenommen werden. Claude Wagner, Verantwortlicher des Klimateams der Gemeinde liefert die entsprechenden Erklärungen zu folgenden Berichten:

- a. Exemplarische Mobilitätsstandards
- b. Öffentliche Beleuchtung
- c. Mobilitäts- und Verkehrskonzept, Haupt- und Nebenstraßen
- d. Mobilitäts- und Verkehrskonzept, Fußgängerwege und Fahrradpisten
- e. Arbeitsdokument – Fußgängerüberwege auf den Hauptverkehrsachsen

Diese neuen Dokumente können wiederum integral auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik „Pacte climat“ eingesehen werden.

3. Als nächstes muss der Gemeinderat über einen Vorschlag der Gesellschaft SOLER befinden, der Gesellschaft Windpark Müllerthal beizutreten. Diese Gesellschaft arbeitet an einem Projekt auf dem Gebiet des Naturpark Müllerthal, genauer gesagt der Gemeinden Bech, Berdorf, Befort, Consdorf,

2. On continue avec la présentation de différents documents en rapport avec le projet du Pacte Climat. Ils sont entérinés unanimement par les conseillers. Claude Wagner, responsable de l'équipe climat fournit des détails sur les dossiers suivants :

- a. Standards de mobilité exemplaires"
- b. Eclairage public
- c. Concept de mobilité et de circulation, rues principales et secondaires
- d. Concept de mobilité et de circulation, chemins piétonniers et pistes cyclables
- e. Documents de travail – passage piétonniers sur les axes principales

Ces nouveaux documents peuvent être consultés intégralement sur la page internet de la commune sous la rubrique « Pacte climat ».

3. Le conseil communal est saisi par une proposition de l'entreprise SOLER de s'associer à la société anonyme «Wandpark Mëllerdall sa» en vue de la création d'un parc éolien sur le territoire des communes du Parc Naturel «Mëllerdall», ensemble avec les communes de Bech, Beaufort, Consdorf,

Heffingen und Waldbillig einen Windpark zu errichten. Das Kapital der Gesellschaft umfasst 5 Millionen € (20 % des gesamten Investitionsvolumens welche auf 25 Millionen geschätzt wird) Jede Gemeinde beteiligt sich mit 250.000 € (5%) an der Gesellschaft und erhält dafür 1000 Aktien zum Preis von 250 € die Aktie. Die Gemeinderäte erklären sich einstimmig mit dem Beitritt zur Gesellschaft „Wandpark Mëllerdall sa“ einverstanden.

4. Die Verwaltung des Naturpark „Mëllerdall“ ist Partner aller Naturparks im Projekt ZENAPA „Zero Emission Nature Protection Areas“, welche vom Kofinanzierungsprogramm der europäischen Union LIFE 15 IPC00005 für die Umwelt, den Naturschutz und die Klimapolitik subventioniert wird.

Eine Maßnahme dieses Projektes ist die Erstellung von Konzepten zum Klimaschutz für die Mitgliedsgemeinden des Naturpark Mëllerdall im Rahmen ihrer Beteiligung am LIFE-IP ZENAPA „smart climate village“. Es kommen keine Kosten auf die Gemeinden selbst zu.

Einstimmig erlauben die Räte dem Naturpark Mëllerdall ein Konzept für eine thermische Optimierung zu erstellen und ihnen die benötigten Daten zur Verfügung zu stellen (Wärmeverbrauch der öffentlichen Gebäude z.B.)

5. Die Abschlusskonten der Arbeiten zur Erneuerung der landwirtschaftlichen Wege „Hamhaff/Bollendorf“, „Thelmour/Kassel“, „Seiert“ und „Auf dem Schafspad“ werden von den Räten einstimmig angenommen. Einem Total aller Kostenvoranschläge von 308.250 € stehen die definitiven Kosten von 208.950,79 € gegenüber. Davon erhält die Gemeinde einen staatlichen Zuschuss von 62.685,24 € seitens des Landwirtschaftsministeriums.

6. Die Anschaffung eines Spülmobils welche alle Vereine und Bürger der Gemeinde anlässlich ihrer Veranstaltungen zur Verfügung gestellt bekommen, kostete schlussendlich 30.322,89 €. Einstimmig werden die Abschlusskonten dieses Projektes angenommen.

7. Das Projekt zum Bau einer Fischleiter beim Damm in Grundhof oberhalb der Autowerkstatt, wurde durch die Unwetter vom 1. Juni 2018 in Frage gestellt. Das Wasserwirtschaftsamt entschied sich trotzdem und umgehend dafür in Eigenregie eine schnelle und pragmatische Lösung umzusetzen. Die Beteiligung der Gemeinde am Projekt war somit hinfällig.

Diese kann das von ihr bisher vorfinanzierte Projekt zum Abschluss bringen und die ausstehenden Subventionen von 100% der Ausgaben, die größtenteils aus Studiengebühren bestehen, beantragen.

Die Abschlusskonten von 22.668,80 € werden einstimmig angenommen.

8. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

Heffingen et Waldbillig. Le capital social de la société est de 5 millions € (20% de l'investissement total évalué à 25 millions). Chaque commune participera avec 250.000 € (5%) et obtient ainsi 1.000 actions à 250 € l'action de la société. Les conseillers sont à l'unanimité des voix d'accord de s'associer à la société «Wandpark Mëllerdall sa».

4. L'administration du Naturpark Mëllerdall est partenaire pour les parcs naturels dans le projet ZENAPA «Zero Emission Nature Protection Areas», qui est subventionné par le programme de cofinancement de l'Union européenne LIFE 15 IPC00005 pour l'environnement, la protection de la nature et la politique climatique.

Une mesure du projet consiste en l'établissement de concepts de protection du climat pour les communes-membres du Naturpark Mëllerdall dans le cadre de leur participation au LIFE-IP ZENAPA «smart climate village». Aucuns frais ne seront à charges des communes.

Les conseils communaux sont unanimement d'accord d'autoriser le Parc Naturel Mëllerdall d'élaborer d'un concept d'optimisation thermique ainsi que de mettre à leur disposition les données nécessaires (p.ex. consommation de chaleur de bâtiments publics, etc.).

5. Le décompte définitif des travaux de renouvellement des voiries rurales «Hamhaff/Bollendorf», «Thelemour/Kassel», «Seiert» et «Auf dem Schafspad» au montant de 208.950,79 € est unanimement entériné. Le total des devis initiaux prévoyait une dépense de 308.250 €. Les travaux seront subventionnés par le ministère de l'Agriculture avec une subvention de 62.685,24 €.

6. L'acquisition d'un lave-vaisselle mobile, mise à disposition des associations et citoyens de la commune lors de leurs manifestations, vient de coûter 30.322,89 €. Le décompte final de ce projet est approuvé unanimement.

7. Le projet pour la construction d'une échelle pour poissons auprès du barrage à Grundhof, en amont du garage pour véhicules, a dû être mis en cause après les inondations du 1^{er} juin 2018. L'Administration de la Gestion de l'Eau a quand-même décidé de réaliser sous leur propre régie une solution rapide et pragmatique. La participation de la commune au projet n'était ainsi plus nécessaire.

Par conséquent elle peut clôturer le projet et demander la liquidation du reste du subventionnement des dépenses préfinancées par elle. Ce sont prioritairement des frais d'études.

Le décompte définitif de 22.668,80 € est approuvé unanimement.

8. Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch»:

2 concessions pour une durée de 15 ans pour la famille Thies-Schiltz d'Echternach

1 concession pour une durée de 30 ans pour

2 Konzessionen für eine Dauer von 15 Jahren für die Familie Thies-Schiltz aus Echternach

1 Konzession für die Dauer von 30 Jahren für Herrn Wacker Christian aus Berdorf

9. Ein Pachtvertrag mit der Firma Laugs/Laugswewer s.c. aus Kalkesbach für eine Ackerlandparzelle im Ort genannt „Ueber Rood“ in Berdorf von 20,20 Ar zum jährlichen Pachtpreis von 2 € pro Ar wird einstimmig angenommen.

10. Die Abschlusskonten des Schöffenrates und des Einnehmers des Jahres 2017 werden einstimmig gutgeheißen. Die Konten werden mit einem Überschuss von 6.002.159,78 € abgeschlossen.

Boni 2016	4.609.684,45 €
Ordinäre Einnahmen	6.842.906,35 €
Außerordentliche Einnahmen	209.030,59 €
Total der Einnahmen	11.661.621,39 €
Ordinäre Ausgaben	4.807.224,63 €
Außerordentliche Ausgaben	852.236,98 €
Total der Ausgaben	5.659.461,61 €
Boni 2017	6.002.159,78 €

11. Seit dem Jahr 2014 muss jede Gemeinde auf Grund von Artikel 129bis des Gemeindegesetzes einen finanziellen Mehrjahresplan aufstellen. Dieser Plan wird in einer Excel-Datei erstellt, die anhand komplizierter Gleichungen sowie extern zugeführter Daten und auf der Basis von der Gemeinde definierten Parameter und Projekte die Eckdaten des Mehrjahresplanes berechnet. Dieser Plan muss dem Gemeinderat und dem Innenministerium Anfang eines jedes Jahres vor dem 15. Februar mitgeteilt werden.

Der Mehrjahresplan 2020-2022 wird den Räten von Gemeindesekretär Claude Oé vorgestellt. Er beinhaltet die Daten des rektifizierten Haushaltes 2018, des Haushaltes 2019 und die berechneten Daten und neuen Projekte der Jahre 2020 – 2022 beziehungsweise in unserem Fall sogar bis 2024.

Hauptkosten des Planes stellen natürlich die Projekte der Erweiterung der Schule und der Betreuungsstrukturen, dem Bau einer Holzhackschnitzelanlage und der Erweiterung der Straßeninfrastrukturen im Martbusch dar, sowie der Bau von Sozialwohnungen in Bollendorf-Pont. Durch die Realisierung dieser Projekte kommt die Gemeinde nicht daran vorbei ab dem Jahr 2020 weitere Anleihen bis zu einer Höhe von 8 Millionen € zu tätigen.

12. Informationen an die Räte:

- o Der Vorstand der MEC asbl hat die Konvention mit der Gemeinde Berdorf zum 1.Mai 2019 gekündigt.
- o Die Räte Guy Adehm und Carlo Reuter erhalten anlässlich des Nationalfeiertags 2019 die staatliche Verdienstmedaille „Ordre de mérite vermeil“
- o Der Gemeindesekretär lädt die Räte dazu ein zu

Monsieur Wacker Christian de Berdorf

9. Un contrat de bail de fermage avec l'entreprise Laugs/Laugswewer s.c. de Kalkesbach pour une parcelle de terre labourable au lieu-dit «Ueber Rood» à Berdorf de 20.20 ares et le prix de 2 € par are est approuvé unanimement.

10. Le compte administratif du collège échevinal et le compte de gestion du receveur de l'exercice 2017 de la commune sont approuvés à l'unanimité des voix. Les comptes sont arrêtés avec un excédent de 6.002.159,78.

Boni 2016	4.609.684,45 €
Recettes ordinaires	6.842.906,35 €
Recettes extraordinaires	209.030,59 €
Total des recettes	11.661.621,39 €
Dépenses ordinaires	4.807.224,63 €
Dépenses extraordinaires	852.236,98 €
Total der dépenses	5.659.461,61 €
Boni 2017	6.002.159,78 €

11. Depuis l'année 2014, et conformément à l'article 129bis de la loi communale, chaque commune a l'obligation de déterminer un plan pluriannuel financier. Ce plan, développé sur Excel, détermine les chiffres-clé sur base à la fois d'équations compliquées, de paramètres externes et de projets prédéfinis par la commune. Ce plan doit être présenté au conseil communal comme au ministère de l'Intérieur au début d'une année avant le 15 février.

Le plan pluriannuel 2020-2022 a été présenté aux conseillers par Claude Oé, secrétaire communal. Il contient les données du budget rectifié 2018, du budget 2019 et les données chiffrées des nouveaux projets de l'année 2012 à 2022, voire même jusqu'en 2024 pour ce qui nous concerne.

Les projets principaux retenus sont ceux au centre «Maartbësch», à savoir les extensions du complexe scolaire et de la Maison Relais, la construction d'un chauffage à copeaux et l'extension du réseau routier, ainsi que la construction de logements sociaux à Bollendorf-Pont. Pour en assurer leur réalisation, la commune ne pourra pas éviter de recourir à de nouveaux emprunts à partir de l'exercice 2020 jusqu'au montant de 8 millions d'Euro.

12. Informations d'actualité données aux conseillers

- Communication de la résiliation de la convention avec MEC asbl de la part du comité du MEC à partir du 1^{er} mai 2019;
- Information sur la distribution de médailles d'ordre de mérites vermeil aux conseillers Carlo Reuter et Guy Adehm lors des festivités de la Fête Nationale 2019;
- Le secrétaire communal fait un appel aux conseillers pour la rédaction d'un éditorial pour une des futures éditions de la «Gemengenzeitung»;

einem beliebigen Thema ein Vorwort für eine der nächsten Gemeindezeitungen zu verfassen.

- o Die Information über die Genehmigung des Haushaltes 2019 durch das Innenministerium wurde an die Räte verteilt.
- o Das Vorsprechen der Kandidaten für den Posten des Gemeindebeamten wird am Mittwoch den 20. Februar ab 17 Uhr, in Präsenz der Gemeinderäte, stattfinden.
- o Der Schöffenrat hat am 6. Februar ein Dokument abgesegnet, welches das Organigramm der Gemeindeverwaltung, die Beschreibung der einzelnen Posten und den Arbeitsplan der Beamten und Arbeiter festhält. Dieses Dokument steht den Gemeinderäten zur Einsicht zur Verfügung.
- o Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag den 7. März 2019 um 19 Uhr statt.

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Raoul Scholtes

- informiert sich über die Funktionsweise des Winterdienstes in den Gemeindestrassen welche vom technischen Dienst der Gemeinde durchgeführt wird, Er musste leider feststellen, dass einige Straße bis zu 2 Tagen nach den Schneefällen nicht geräumt waren.

@ Der Schöffenrat berät sich mit dem technischen Dienst und untersucht ob noch Verbesserungsmöglichkeiten für das angewandte System bestehen.

- Informiert die Räte über 2 kürzlich vorgestellte innovative Projekte um die Bevölkerung dazu zu motivieren Leitungswasser zu trinken, dies mit dem Ziel sich eventuell diesen Projekten anzuschließen:
 - Die Installierung von Trinkwasserbornen auf öffentlichen Plätzen,
 - die Installation von Trinkwasserstationen mit der Möglichkeit Kohlensäure beizugeben in öffentlichen Gebäuden.

Rat Jean Schoos

- Informiert sich über den Fortgang der Arbeiten am CR364 Richtung Echternach, Arbeiten die seit dem Winterkollektivurlaub seines Wissens noch nicht wieder aufgenommen wurden;

@ die einzige Information welche dem Schöffenrat vorliegt ist, dass die Arbeiten wegen des Schneefalls und dem gefrorenem Boden nach dem Kollektivurlaub nicht fortgesetzt werden konnten.

Rat Marc Wintersdorf

- informiert die Räte über das weitere Vorgehen der Arbeitsgruppe „Subsidien“. Es ist vorgesehen die Vorschläge der Arbeitsgruppe in einer nächsten Arbeitssitzung des Gemeinderates zu diskutieren.

- L'information d'approbation du budget 2019 par le ministère de l'Intérieur a été transmise aux conseillers;

- L'audit des candidats pour le poste de l'employé communal, en présence du conseil communal, aura lieu le mercredi 20 février à partir de 17h00 heures;

- Le collège échevinal vient d'arrêter le 6 février 2019, sur base de l'article 6 de la loi sur le statut des fonctionnaires communaux un document reprenant l'organigramme des services communaux, le relevé des tâches des agents communaux et leurs plans de travail. Ce document est mis à la disposition des conseillers sur le disque dur accessible par eux;

- La prochaine réunion du conseil communal est fixé au jeudi 7 mars 2019 à 19:00 heures;

Questions et suggestions des conseillers.

Le conseiller Raoul Scholtes

- s'informe sur le fonctionnement des travaux de dégagement de la neige et de salage dans les rues appliqués par le service technique de la commune, ayant constaté que différentes rues n'ont pas été nettoyées jusqu'à 2 jours après les chutes de neige;

@ Le collège échevinal se concertera avec le service technique responsable de ces travaux pour voir s'il y aurait peut-être des améliorations à apporter au système existant;

- tient à informer les conseillers sur deux projets innovateurs récents pour inciter la population à boire de l'eau potable du robinet et demande s'il n'est pas envisagé d'y participer:

- L'installation de bornes avec de l'eau potable sur les places publiques,
- l'installation de distributeurs d'eau potable avec la possibilité d'y ajouter du gaz carbonique dans des bâtiments publics.

Le conseiller Jean Schoos

- s'informe sur la suite des travaux de réparation du CR364 vers Echternach, travaux qui n'ont pas encore été repris après le congé collective hivernal;

@ la seule information dont dispose le collège échevinal est que les travaux n'ont pas redémarrés après le congé collectif à cause de la neige respectivement du sol gelé.

Le conseiller Marc Wintersdorf

- informe les conseillers sur la suite des travaux du groupe de travail «Subsidies». L'idée est de présenter les propositions du groupe de travail dans une prochaine réunion de travail;

- lance une discussion sur le problème des déjections des chevaux dans les rues de la commune, excréments non enlevés par les propriétaires et constituant un danger pour

- Regt eine Diskussion über das Problem des Pferdekots in den Straßen der Gemeinde, welcher nicht von den Eigentümern der Pferde entsorgt wird und eine Unfallgefahr für Fahrräder, Motorräder und Autos birgt.

Ende der Sitzung gegen 19 Uhr

vélos, motos et voitures;

Fin de la séance vers 19:00 heures